

Der Warenmarkt.

Getreidemarkt.

Wien, 21. Juli. (Orig.-Ber.) In dieser Zeit ist sonst das Geschäft in neuer Ware schon recht lebhaft gewesen, heuer erfolgen die Ablieferungen naturgemäß nur an die Verkehrszentralen, und der Verkehr bleibt, so lange die Nebenprodukte neuer Ernte nicht erhältlich sind, auf geringe Restbestände von alter Ware angewiesen, in welchen es zu einigem Geschäft in Sämereien für den Zwischenanbau kam. Das Ausgebot ist auch hierin nichts weniger als reichlich, und die Reflektanten müssen, weil der Verkehr prompt greifbare Ware sucht, höchste Preise bewilligen. Die Tendenz ist für alles, was für den Tagesbedarf erhältlich ist, andauernd fest. Anschaffungen für spätere Lieferungen kommen wenig in Betracht.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebernahmispreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 35.—, Roggen K. 29.—, Braugerste K. 33.—, Futtergerste K. 29.—, Hafer K. 28.—, Raps K. 100.—, Mühsen K. 97.—, Hirse K. 28.—, Erbsen oder Linsen K. 55.—, Bohnen aller Art K. 40.—, Abfall- (Futter-) Bohnen K. 30.—, Kartoffeln, erd- und leimfrei (Pisler ausgenommen), Höchstpreis beim Verkauf durch den Erzeuger 15.—, Wicken K. 29.—, Mohn K. 150.—, Pflaumen, gut getrocknet, rauchfrei und haltbare 105kündige und bessere K. 104.—, 106. bis 130kündige K. 100.—, über 130kündige K. 95.—, Zweifelhennis (Bowl), gut getrocknet, fern- und brandfrei, K. 120.—, Malzkeime K. 22.—, Biertreber, getrocknet, K. 26.—, Leintuchen K. 25.—, Kartoffelpülpe, getrocknet, K. 19.—, Heu und Stroh in losem Zustande (Höchstpreise bei Abgabe an Landesfüttermittelfstellen durch den Erzeuger): Heu aller Art (Wiesen-, Grummet-, Klee-, Mohr-, Hirse und Mischung) K. 17.—, Kornschubstroh (Flegelbruchstroh) K. 10.—, Getreidestroh aller Art (Maisstroh ausgenommen) einschließlich Erbsen- und Wickenstroh K. 8.—, Bohnen-, Pferdebohnen-, Linsen-, Lupinen-, Beluschten-, Mohn-, Raps-, Mais- und Reisstroh K. 6.—, Zu gepresstem Zustande Zuschlag K. 1.60 pro Meterzentner, Draht und sonstiges Bindematerial nicht inbegriffen.

Mahlprodukte.

Wien, 21. Juli. (Orig.-Ber.) Da die Ablieferung von Rohprodukten gut vor sich geht und die Ware, weil sie trocken hereingebracht wird, bald in Gebrauch genommen werden kann, ist eine bessere Konsumversorgung schon für die nächste Zeit zu gewärtigen. In der abgelassenen Woche haben die Zuweisungen den rationierten Verbrauch voll gedeckt. Für Surrogatmehle hat das Interesse nachlassen.